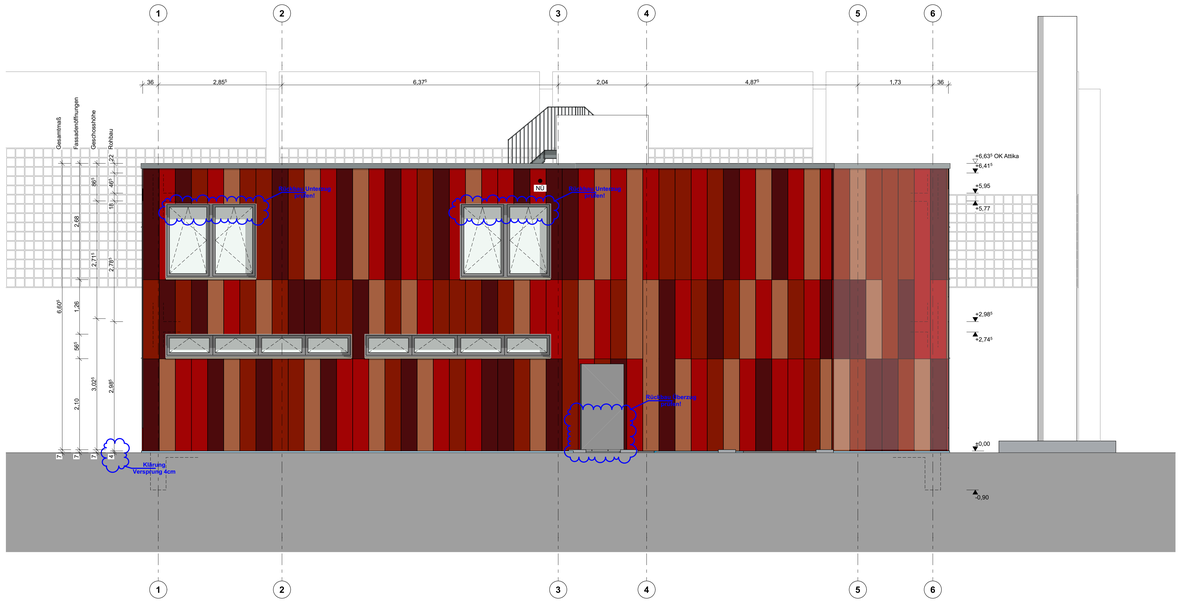
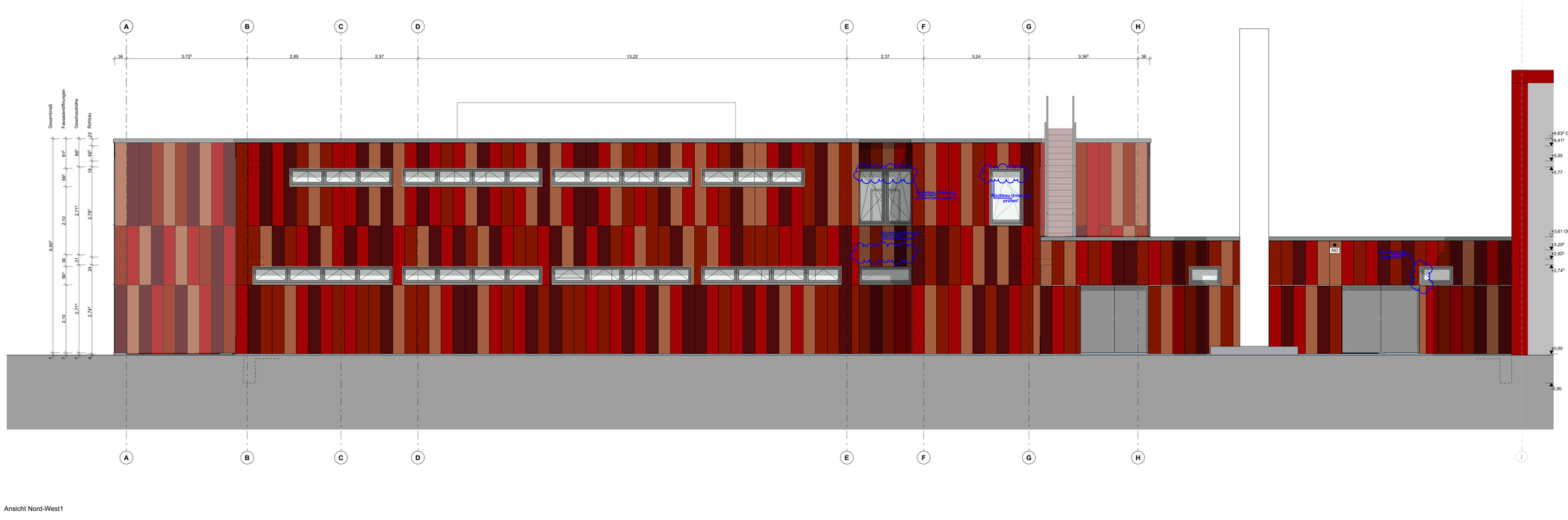


Ansicht Nord-Ost

1:50



Ansicht Nord-West1

1:50

LEGENDE

ABKÜRZUNGEN

AD = Abgehängte Decke
ALD = Außenluftdurchlass
BRA = Brüstungsabdeckplatten
BRH = Brüstungsh. von OK DKFF
DS = Deckenschnitt
FB = Fensterbank
FT = Fertigfußboden
GK = Gipskarton
NRF = Nettoraumfläche
nS = nicht sichtbar
NÜ = Notüberlauf
OK = Oberkante
OKF = Oberkante Fertigfußboden
RD = Rohdecke
REVI = Revisionsöffnung
RLT = Raumlufttechnik LKRD
RR = Regenrohrkasten
RWA= Rauch-Wärme-Abzug
SS = Sonnenschutz
U = Umfang
UK = Unterkante
UKD = Unterkante Decke
UZ = Unterzug
VE = Verteiler
VL = Vorderkante
VSG = Verbundsicherheitsglas
WA = Waschmaschine
WG = Wandschritt
WV = Wandverstärkung

TÜREN

Drehflügel, Drehkippflügel, Einflügelig, Einbruchhemmend, Rauchschutz, Türbreite 885 mm, Türblattbreite 1010 mm, Türhöhe 2135 mm, Zweiflügelig, Türbreite 1385 mm, Türblattbreite 1510 mm, Türhöhe 2135 mm, Zweiflügelig, Türbreite 1760 mm, Türblattbreite 1885 mm, Türhöhe 2135 mm

Blockzarge, Eckzarge, Umfassungszarge, Rahmen-Tür

BESCHLAG: DR = Drücker; KN = Knauf; WC = WC-Beschlag; STG = Stoßgriff; PA = Panikbeschlag

BRANDSCHUTZ: T30 = Brandschutztür; T90 = Brandschutztür; RS = Rauchschutz; ESK 1 = Rw.P = 32dB; ESK II = Rw.P = 37dB; ESK III = Rw.P = 42dB; ESK IV = Rw.P = 47dB

TÜRZARGE / -BLATT: HZ = Holz; ME = Metallrahmen; G = Glas; ST = Stahl; KST = Kunststoff; KS = Kunststoff

ZUBEHÖR: OTS = Obentürschließer; TÜ = Türspion; NA = Notausgang; TSF = Schließzyl.ü. Rauchm.; SP = Sicherheitsprofil; ST = Sitzhöhe; FTS = Fluchttürsteuerung; FA = Feststellanlage; SO = Schließer; FSA = Feststellstange; FST = Freilaufschließfeder; RCT = Einbruchschutz; BT = Blindstock; MIT = Mitteldichtung; OL = Oberlicht; GSA = Glasausschnitt

SYMBOLE

Höhe DKFF Höhe über NHN
Höhe OKRD Höhe über NHN
DKFF Oberkante fertigfußboden
OKRD Oberkante Rohdecke
Wanddurchbruch
Deckendurchbruch
Bodendurchbruch
Wandaussparung
Runder Durchbruch
Hinweis auf Änderung
Hinweis auf Klärung
Dachablauf
Bodenablauf
Detailmarkierung
Stellposition
BSB M. Sonnenschutzmotor
Bewegungsfläche

SCHRAFFUREN

Beton; Betonfertigteil; Mauerwerk; Mauerwerk nichttragend; Verblend-Mauerwerk; unbewehrter Beton; Holz; Gerüste; Perimeter-dämmung; Mineralfaser-dämmung; Dämmung, hart; Abdichtung; Gipskartonständerwand einfach beplankt; Gipskartonständerwand doppelt beplankt; Gipskartonständerwand besondere Qualität; Installationsvorwand raumhoch; HWL 1.25x 62.5; Raster 62.5x 62.5

AUSBAU

Wand:
W 1 Farbbeschichtung / Putz
W 2 Farbbeschichtung / Putz
W 3 Farbbeschichtung / Kalziumsilikatplatte
W 4 Farbbeschichtung / Ka-Faserplatte
W 5 Farbbeschichtung / Holzwerkstoffplatte
W 6 Sichtbeton Sichtbetonwand gegen / Mutterwände
W 7 Sichtbeton Klasse SB3

Boden:
B 1 Vinyl / schwimmender Estrich
B 2 PVC / schwimmender Estrich
B 3 Epoxidharzbeschichtung / Estrich
B 4 Epoxidharzbeschichtung schwimmender Estrich
B 5 Betonwerkstein / Estrich
B 6 Betonwerkstein / schwimmender Estrich
B 7 Betonwerkstein / schwimmender Estrich

Decke:
D 1 Akustikdecke, Holzwolleplatten, UK weißlich
D 2 Akustikdecke, Einlegeplatten, T-Schienen sichtbar
D 3 Gk-Decke, glatt
D 4 Gk-Decke
D 5 Akustikdecke, Einlegeplatten, T-Schiene sichtbar, mit Hygieneanforderungen

BRANDSCHUTZ

F30 / Fh = feuerhemmend
F60 / Hf = hoch feuerhemmend
F90 / Fb = feuerbeständig
BW = Brandwand
BBW = Bauart Brandwand

Schlauchanschlussventil, trocken
Rauch- und Wärmeabzugseinrichtung
Feischaltelement
Feuerwehr-Schlüsseldepot
Brandmeldezentrale
Feuerlöscher
Rettungsweg / Notausgang

Löschwasser-Einspeise-Einrichtung, Anschluss
Blitzleuchte
Feuerwehr-Anzeigetableau
Feuerwehr-Bedienfeld
Anlagenteile für die Feuerwehr
T30/60 / T60/90 Feuerschutztür
DS Dicht- und selbstschließende Tür

ALLGEMEINE HINWEISE UND VORGABEN

Alle Höhenmaße ab OK Fertigfußboden.
Raumflächen bilden das Fertigmaß ab, inkl. Putz, Estrichen, Belägen usw. auf Rohbaumaße.
Für sämtliche Beton- und Stahlkonstruktionen sowie Statische Berechnungen und die Konstruktionszeichnungen des Tragwerksplanes. Die Maße sind vom Auftragnehmer vor Beginn der Arbeiten zu prüfen und am Bau zu nehmen.
Das Urheberrecht an dieser Zeichnung verbleibt beim Planverfasser. Vervielfältigung nur unter Nennung des Verfassers.
Alle Schlitze, Durchbrüche und Aussparungen der TGA-Planung sind ausschließlich den aktuellen Schlitzplänen zu entnehmen und nur gültig in Verbindung mit den aktuellen Plänen der Haustechnik.

Alle Unklarheiten sind sofort mit der Bauüberwachung zu klären. Nicht raten, sondern fragen!

BAUHÖHE

OK FF ERDGESCHOSS = **+0,03** = +5,10 NHN -*Prüfen!*

ÄNDERUNGEN

Index	Datum	Änderungen / Ergänzungen	Name
-	03.07.2025	Planerstellung	SG

Bauherr:
Sondervermögen für Immobilien und Technik
der Stadtgemeinde Bremen
vertreten durch Immobilien Bremen

Unterschrift Bauherr/Nutzer:

Projektsteuerung:
Immobilien Bremen - Eigenbetrieb der Stadtgmde Bremen
Theodor-Heuss-Allee 14
28215 Bremen

Maßnahme:
Energetische Gesamtsanierung des
Umkleidegebäudes der Bezirkssportanlage Süd

Objekt:
Bezirkssportanlage Süd
Volkmannstraße 10-12 28201
Bremen

Projekt-Nr.: IMBS210007

Gr-Code: Gr00037
G-Code: G2124 I G2125

Projektleiter IB: Herr Peter Diepenbroek

Planungsstand: AUSFÜHRUNG

Planinhalt: ~~Ansicht Nord-Ost, Ansicht Nord-West1, Ansicht Nord-West 2~~

Planung: Hochbau
Planung:

Maßstab: 1:50
Datum:

Plan-Nr.: BSAS_21_5_ANNW+ANNO-50--

Bim360 WIN-BPP1@PP1.DCU - Bim360 Basic for Architect 26\BSAS_21\BSAS_21_5_220214.ausführungsplanung | ANNW+ANNO-50-
Gespeichert: 20.08.2025 16:15